

# „Die Literatur“ über den neuen Beumelburg:

WERNER  
BEUMELBURG

## Reich und Rom

Aus dem Zeitalter  
der Reformation

GERHARD STALLING VERLAG  
OLDENBURG I. O. / BERLIN

„Reich und Rom ist nicht lediglich als eine Nach- und Neuerzählung von geschichtlich Gewordenem zu begreifen, sondern als eine originale und bleibende Leistung eines Historikers, der in der schier mühelosen Bewältigung, in der verblüffend durchsichtigen Ausbreitung eines so umfangreichen und verwicklungsreichen Stoffes, wie sie die Reformationszeit abgibt, eine ungewöhnlich straffe, selbständige und bahnende Erzählungskunst entfaltet.

Man bleibe Beumelburgs Art und Weise, die Geschichte des Reiches und der Reichsidee zu schreiben, Wichtiges schuldig, wiese man nicht darauf hin, daß er zu keinerlei billigen „Räsonnement“ hindrängt. Mit denkbar gründlichem Erfolg zielt er darauf ab, die wirkenden Personen, Machtverhältnisse und Ideen selbst in unmittelbare Erscheinung zu heben. Jedermann, der guten Willen und Einsicht mitbringt, findet hier ein ohne Rest verständliches Geschichtsbuch vor, wie es von gleichem geistigen Rang und ebensolcher Volks-Faßlichkeit bisher kaum vorhanden sein dürfte.

(Die Literatur, Dezember 1937)

*Ein solches Werk lohnt Ihren persönlichen Einsatz!*

**11.-15. Tausend bereits vergriffen**

**16.-25. Tausend in Auslieferung**

**Neudruck ist vor Weihnachten nicht möglich**

Werbemittel  
siehe [Z]

